

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SSV Höchstädt/Donau : TSV Harburg 1907
Donnerstag, 14.10.2021, 20:00 Uhr

Niederlage für den SSV Höchstädt/Donau

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die Mannschaft des SSV Höchstädt/Donau am vergangenen Donnerstag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Harburg 1907. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Reinhard Stang. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Reinhard Stang, der in beiden Einzeln und im Doppel ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Kühne / Stang waren die Gastgeber Eckstein / Wanek. Einen eher leichten Punkt für ihre Mannschaft holten Gumpff / Fritscher beim 11:4, 11:9, 11:3 gegen Wierzbanski / Pulci. Beim anschließenden 0:3 gegen Stang / Reisner fanden Jüllich / Wagner von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand danach Eduard Eckstein gegen Andreas Kühne das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 8:11, 11:9, 11:7, 12:10 gewann. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die richtige Taktik fehlte derweil Christoph Wanek bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lukasz Wierzbanski ab dem Start. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ralf Gumpff verpasste es mit einem 1:3 gegen Reinhard Stang, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Stephan Stang war derweil Yannick Fritscher, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Ein hartes Stück Arbeit hatte Gerhard Jüllich gegen Martin Reisner zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Robin Wagner und Marco Pulci die Klängen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Eduard Eckstein hatte dann gegen Lukasz Wierzbanski beim 9:11, 11:13, 7:11 keine Chance. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Christoph Wanek beim 2:3 gegen Andreas Kühne leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nach gewonnenem ersten Satz gab Ralf Gumpff das Spiel gegen Stephan Stang noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Chancenlos war im Anschluss Yannick Fritscher gegen Reinhard Stang nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2021 gegen den SV Adelsried, während der TSV Harburg 1907 am 19.10.2021 gegen den TSV Firnhaberau Augsburg antritt.

Punkte:

SSV Höchstädt/Donau

Doppel: Eckstein / Wanek (1), Gumpff / Fritscher (1), Jüllich / Wagner (0)

Einzel: E. Eckstein (0), C. Wanek (0), R. Gumpff (0), Y. Fritscher (0), G. Jüllich (1), R. Wagner (1)

TSV Harburg 1907

Doppel: Wierzbanowski / Pulci (0), Kühne / Stang (0), Stang / Reisner (1)

Einzel: L. Wierzbanowski (2), A. Kühne (2), S. Stang (2), R. Stang (2), M. Pulci (0), M. Reisner (0)